



## Spendenaufwurf der besonderen Art

In den vergangenen Wochen und gemeinsamen Sitzungen des Vorstandes und des Stiftungsrates wurde besprochen, welchen Aufgaben der Ruder-Club Deutschland Stiftung Rudern sich stellen wird. Gezielt wurde über die Verwendung der Fördermittel – sprich Spenden – diskutiert.

Es zeichnete sich ab in der Zukunft gezielt Projekte anzugehen, und diese entsprechend der Priorität nacheinander durchzuführen. Verschiedene Gespräche mit Aktiven sowie Mitgliedern in den Fachressorts des Deutschen Ruderverbandes, offene Diskussionen in den Vereinen, ergaben ziemlich deutlich, dass wir uns alle ein wenig strecken müssen, um unseren Rudersport attraktiv zu erhalten. Die Basis dafür ist mehr oder weniger die Jugendarbeit oder weiter ausgeholt, die allgemeine Ausbildung unserer Mitglieder in den Vereinen wozu auch die wachsende Gruppe unserer Handicap Ruderer gehört. Diese Aufgaben zu lösen bedeutet immer wieder ein gewaltiger Einsatz aller Ehrenamtlichen - und deren Familien! - . Dieses Engagement geht oft an Grenzen, die oft keiner ermessen kann, der nicht schon einmal ein Amt dieser Art ausgeführt hat. Kurzum, selbst bei allen persönlichen Einsätzen, fehlen sehr oft die notwendigen finanziellen Mittel, diese Arbeit zu begleiten und zum Erfolg zu führen.

Diese Spendenaktion der Ruder-Club Deutschland Stiftung Rudern wurde ins Leben gerufen, mit dem Gedanken, den Grundstock für anstehende Projekte in der Zukunft zu erweitern. Wir waren bisher in der Lage hier und da ein wenig auszuhelfen, aber so richtig abheben konnten wir nicht. Die verfügbaren Mittel waren eher begrenzt.

Blicken wir einmal auf die Deutsche Sporthilfe, die bisher 2.398 Ruderer in dankenswerter Weise unterstützt hat und zurzeit weitere ca. 200 Ruderer im Kader fördert. Summa-Summarum sind das ungefähr 2.500 Ruderer, die mehr oder weniger als Jugendliche aus Vereinen kamen, die die bedeutende Vorarbeit geleistet haben – personell und finanziell - . Unsere Aktion bedeutet also die Vorarbeit und das erste Glied in einer Kette die zum Erfolg führen kann. Nicht jeder wird ein Olympiasieger aber jeder wird sich sportlich engagieren. Die Vereine erhalten hoffentlich über uns die projektbezogene Unterstützung, um damit die wichtige, notwendige Vorarbeit zu erweitern. Erfolgreiche Sportler in den Vereinen sind ein grundsätzlicher Magnet für neue Mitglieder.

Unsere Aktion „ Von Ruderern an Ruderer “ zielt auf *wenig von allen ist mehr als viel von einem*, obwohl wir parallel ebenfalls mit eventuellen anderen Sponsoren sprechen werden. Es ist wirklich einfach Ihre € 10,00 oder frei wählbare andere möglichen Beträge elektronisch auf den Weg zu bringen. Bitte erlauben Sie mir, nur ein Beispiel anzuführen: Sie können einen Betrag leicht einsparen, wenn Sie z.B. das nächste Mal für €10,00 weniger tanken. Probieren Sie es bitte einmal: Es klappt ! Wir bitten um aktive Unterstützung

<http://stiftung.rudern.de> oder direkt an

**Ruder-Club Deutschland Stiftung Rudern, Konto Nr.46128 bei Sparkasse Schweinfurt (BLZ 793 501 01 )**

Wir lassen Sie übrigens am Erfolg teilhaben. Aus allen Spenden wird während des Deutschen Rudertags am 20.11. 2010 ein Club/Verein (DRV) durch Losentscheid 5% der Spendensumme als Unterstützung zur Jugendarbeit erhalten.

Bei auftretenden Fragen bitten wir Sie, sich an uns zu wenden :

Michael Weissenberger

Tel : +49 172 4222284

Fax : +49 40 3018 7461

[mwsfo@mindspring.com](mailto:mwsfo@mindspring.com)